

Psalm 13: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Dieser Psalm ist von David geschrieben – dem späteren König von Israel. Er hatte mit einer Menge Problemen zu kämpfen und viele Sorgen. In diesem Psalm geht es darum, dass Beten vor Verzweiflung bewahrt und das Vertrauen in Gott nicht aufhören sollte, auch wenn er nicht sofort antwortet.



Die SuS können aus verschiedenen Wettersymbolen eins (oder auch mehrere) aussuchen, das für sie am besten zu den Versen passt. Nachdem alle eins ausgewählt haben, darf jeder, der möchte, sagen, warum er dieses Symbol ausgewählt hat.

Wetter-Symbole pJdpPp0.pdf



- Hast du Gott schon mal alles gesagt, was dich beschäftigt und was du nicht verstehst? Wie hat sich das angefühlt?
- David sagt Gott mit einem Lied "Danke", wie sagst du Gott "Danke"?
- Fallen dir Menschen ein, die schwere Zeiten erlebt haben und trotzdem an Gott drangeblieben sind? Wer?



Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man den Blick weg von den Sorgen hin zum dankbar sein wenden konnte

oder

Etwas zum Thema SORGEN erzählen:

Sorgen können einen ganz schön beschäftigen, das ist ganz normal. Manchmal kann man an nichts anderes mehr denken. Oft schläft man dann nicht gut und ist unkonzentriert. Und vor allem sieht man auch alles andere ganz negativ. David spricht in diesem Psalm mit Gott über seine Gefühle. Dadurch bekommt er neue Kraft und macht sich bewusst, dass er sich auf Gottes Liebe verlassen kann. Das Sprechen mit Gott hat David geholfen die richtige Perspektive zurückzugewinnen. So kann er auch wieder dankbar sein.

Wie können wir es schaffen, in Zeiten, wo wir uns viele Sorgen machen, an Gottes Liebe zu denken?

